



Dieses Gruppenbild mit den Preisträgern, Minister Paasch und den Jurymitgliedern entstand im Anschluss an die Preisverleihung in Brüssel.

Wettbewerb: Preis „Focus Erde“ für das ostbelgische Zentrum für Förderpädagogik

Auf Anhieb ausgezeichnet

Mitte Oktober ist das Zentrum für Förderpädagogik (ZFP) in Brüssel im Wettbewerb „Focus Erde“ ausgezeichnet worden. „Darüber sind wir stolz, denn es zeigt, dass hier Kompetenzen ausgebildet werden, die sich sehen lassen können“, sagte Direktor Dirk Schleih.

VON CHRISTIAN SCHMITZ

Um den Übergang vom Sekundar- zum Hochschulwesen zu erleichtern, ist der Wettbewerb „Focus Erde“ von der Königin-Paola-Stiftung und der Stiftung Dirk Frimout (benannt nach dem ersten belgischen Astronauten) ins Leben gerufen worden. Technische und wissenschaftliche Erkenntnisse werden dabei in den Fokus gerückt. Der Preis belohnt in den drei verschiedenen Gemeinschaften des Landes die besten Verwirklichungen, die im Rahmen der Berufsqualifikation vorgestellt werden und sich mit den Themen Erde oder Weltraum befassen. Er richtet sich an Schüler, die die dritte Stufe des beruflich-technischen Sekundarunterrichts beenden (6. TB, 6. TQ, 7. BU, Form 3 und 4 für die Förderschule). Ebenfalls teilnahmeberechtigt sind die Lehrlinge des letzten Ausbildungsjahres der beiden Zentren für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand. Das ostbelgische Zentrum für Förderpädagogik - genauer gesagt

die Eupener Sekundarniederlassung - nahm erstmals an „Focus Erde“ teil und konnte die Jurymitglieder auf Anhieb überzeugen. Am Wettbewerb hatten vier Schüler teilgenommen: David Auerbach (Abteilung Bau), Daniel Gemein (Abteilung Bau), Philippe Bosch (Abteilung Mechanik) und Sven Gemein (Abteilung Schreinerei). Prämiiert wurden die Konzeption und die Anlegung einer Grünanlage mit Brunnen. Dadurch wird ein Platz in der Kelmiser Brunnenstraße (Kreuzung mit der Franz-Scherrerstraße) aufgewertet. Gleichzeitig soll für einen fortschrittlichen Umgang mit der Ressource Wasser sensibilisiert werden. Projektpartner sind die Wohnungsbaugesellschaft Nosbau, der der öffentlich zugängliche Platz gehört, sowie die Gemeinde Kelmis und der Beratende Ausschuss für Mieter und Eigen-

tümer (BAME). An der besagten Stelle wird eine brachliegende Fläche zu einer sozialen Begegnungsstätte umfunktioni- niert. Die baulichen Anforderungen entsprechen dabei denen einer Qualifikationsprüfung der Abteilung Bau-Rohbau im Zentrum für Förderpädagogik. Neben der konzeptuellen Arbeit, die auch mit den Anwohnern und Nosbau abgesprochen wird, geht es ganz konkret um die Herstellung eines dekorativen Brunnens, um die Bearbeitung und Instandsetzung von Gehwegen aus Pflastersteinen sowie um die Gestaltung von Blumenbeeten in Bruchsteinmauerwerken und diversen Sitzmöglichkeiten. Die Arbeiten sollen je nach Witterungsbedingungen in Kürze beginnen. Besonders stolz sei man, hieß es im Zentrum für Förderpädagogik bei einem Presetermin in der vergangenen Woche, dass hier

weitgehend interdisziplinär gearbeitet worden sei, das heißt unter Einbeziehung verschiedener Fachrichtungen wie Mechanik, Baufach oder Schreinerei.

Für die Neuauflage des Wettbewerbs ist schon ein Projektauftrag erfolgt.

Hinzu kam die Vorstellung und die „Verteidigung“ vor einer Jury. „Normalerweise nehmen Regel- oder Technikschnellen an diesem Wettbewerb teil. Deshalb sind wir besonders stolz, dass wir unsere Kompetenzen im Bereich Technik zeigen konnten“, meinte ZFP-Direktor Dirk Schleih. Die Auszeichnung zeige, wie wichtig die beruflichen Abteilungen im ZFP seien, fügte Unterrichtsminister Oliver Paasch (ProDG) hinzu. Dies werde in der Öffentlichkeit manchmal unterschätzt. Dabei sei es vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels auch weiterhin wichtig, das Interesse an beruflich-technischen Ausbildungszweigen zu wecken. Für die Neuauflage des Wettbewerbs „Focus Erde“ ist bereits ein Projektauftrag erfolgt. Im Rahmen der Berufsqualifikation dürfen jede Schule mit beruflich-technischer Studien-

richtung und die beiden Zentren für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand drei Schüler- (Lehrlings-)arbeiten einreichen. Jede vorgestellte Verwirklichung muss das Resultat einer Studienarbeit sein. Sie muss den Regeln der Qualifikationsprüfung entsprechen. Die Vorstellung vor der Jury wird durch maximal vier Schüler durchgeführt. Die eingereichte Arbeit muss die Wissenschaften in den Vordergrund stellen und zur Thematik entweder die Erde, den Weltraum oder die Beziehung Mensch-Erde haben. Die Einschreibefrist endet am 31. März 2014.



Schüler Sven Gemein (Abteilung Schreinerei) bei der Vorstellung des Projektes vor der Jury.

Rednerwettbewerb Neue Auflage der Rhetorika

Der Rednerwettbewerb Rhetorika geht in eine neue Runde: Nun startet die erste Phase - der Aufruf an die Abiturienten. Er richtet sich an alle deutschsprachigen Abiturienten der DG. Anmeldefrist ist Montag, 2. Dezember. Im Vorfeld gibt es ein erstes Seminar (11. Januar 2014) für alle Angemeldeten. Weiter geht es mit dem Vorfinaie (1. Februar 2014), bei dem acht Kandidaten für das Finale am 15. März 2014 im Kino Scala Büllingen ausgesucht werden. Für sie folgt am 15. und 16. Februar 2014 das Hauptseminar. Vor dem Finale gibt noch eine Generalprobe.

www.rhetorika-dg.be

KURZ NOTIERT

Handwerkerbörse am 3. April 2014 in Brüssel

Am 3. April 2014 organisieren die WFG Ostbelgien und die Vertretung der DG in Brüssel eine Neuauflage der Handwerkerbörse in der Hauptstadt. Infos dazu gibt es am 2. Dezember, um 19.30 Uhr bei der WFG Ostbelgien statt. Anmeldung unter Tel.: 087/56 82 01, nadja.landdeck@wfg.be.

Weihnachtsbasar
Ständer, Beleuchtungen, usw...

Hiermit kommen Sie gut durch den Winter

- Schneefräsen
- Schneeschaufeln
- Streusalz
- Frostschutzmittel
- Schlitten

RADERMACHER im Türmchen
GARTEN-, MASCHINEN- UND WERKZEUGCENTER

Aachener Straße 249 | B-4701 Kettenis | Tel.: +32 (0)87/33 44 01 | info@serarent.be

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8⁰⁰ - 12³⁰ & 13⁰⁰ - 17³⁰ | Sa 9⁰⁰ - 15⁰⁰

SATURDAY DRIVE FEVER

Angebot begrenzt auf die 100 ersten Auris und Auris Touring Sports Lagerfahrzeuge



**WINTERREIFEN
AUF FELGEN
GRATIS**

**NUR DIESEN
SAMSTAG**

**MONTAGE
UND AUSWUCHTEN
EINBEGRIFFEN**



TOYOTA

STETS **BESSER**,
STETS **WEITER**

Auris. Mut zur Innovation.

5 JAHRE Garantie 5 JAHRE Mobilität (2) 3,7-6,1 L / 100 KM | 85-140 G / KM | www.toyota.be

(1) Preis und Angebot (nicht kumulierbar) gültig am Samstag, 16. November 2013, auf die ersten 100 Verkäufe von neuen Auris und Auris Touring Sports Lagerfahrzeugen, bei Auslieferung vor dem 31.12.2013; Privatkunden vorbehalten bei den teilnehmenden Toyota-Vertragshändlern in Belgien. Preis inkl. MwSt., wenn nicht anders vermerkt, unter Vorbehalt von Druckfehlern. Felgen, Winterreifen (205 55 16 91H TS830 CONTINENTAL) und Auswuchten gratis im Wert von € 871,20 inkl. MwSt. Die Montage schenkt Ihnen Ihr Vertragshändler. Abgebildetes Fahrzeug enthält Zusatzausstattung. (2) 5 Jahre kostenlose Garantie und Pannenhilfe: Die internationale Herstellergarantie über 3 Jahre (max. 100.000 km) wird um 2 Jahre auf insgesamt 5 verlängert (max. 150.000 km) von AG Toyota Belgium auf die von ihr ausgelieferten und mit dem Zertifikat für die verlängerte Garantie versehenen Fahrzeuge, ausgestellt von Ihrem Vertragshändler. Angebot ist an Bedingungen geknüpft. Mehr Infos auf toyota.be oder bei Ihrem Toyota-Vertragshändler.

SICHERHEIT HAT IMMER VORRANG.